

Erster Vorsitzender: Manfred Mahr
Zweite Vorsitzende: Dr. Kerstin Krauß
Schatzmeister: Manfred Erb, Bankfachwirt
Schriftführerin: Christina Ruhl
Beisitzer: Petra Seitz, Stephan Bürcky
Rechnungsprüfer: Martin Mattheis, Reiner Rech
Geschäftsadresse: VES, c/o Manfred Erb, Theodor-Storm-Straße 1
67269 Grünstadt. Email: Mwerb1@aol.com
Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg, Konto: 7096, BLZ: 540 519 90



Verein ehemaliger
Schülerinnen
und Schüler
des Gymnasiums
Weierhof am
Donnersberg e.V.

Nr. 159	April	2012
---------	-------	------

1.482

Liebe Mitglieder und Freunde des Weierhof,

zu unserer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung lade ich Sie herzlich ein. Sie findet statt am

Freitag, den 27. April 2012, Beginn 19.00 Uhr im neuen Lehrerzimmer
der Schule. Die Tagesordnung umfasst die folgenden Punkte:

- TOP 1: Begrüßung, Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwarts
- TOP 2: Entlastung des Vorstandes
- TOP 3: Antrag auf Änderung Satzung
- TOP 4: Projekte
- TOP 5: Verschiedenes

Der TOP 3 - Änderung der Satzung - ist erforderlich, da das Amtsgericht die Vertretungsregelung des § 5.2. unserer Satzung als missverständlich auslegt. Die neue Formulierung, die zur Abstimmung vorgelegt wird, lautet in Erweiterung des Satzes „Der erste Vorsitzende....“

Jeder von Ihnen ist alleine vertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis zum Verein wird bzw. werden der oder die Stellvertreter jedoch nur bei Verhinderung des Vorsitzenden tätig.

Auf der Mitgliederversammlung am 19.11.2010 fanden die satzungsgemäßen Neuwahlen des Vorstandes statt. Nach dem Ausscheiden von Dr. Sven Günther hatten wir uns entschlossen, den Posten des Geschäftsführers nicht mehr zu besetzen. Dafür wurden zwei Beisitzer mit in den Vorstand gewählt. Ich möchte Ihnen die neuen Personen, die zum Teil schon sehr lange im Verein tätig sind, kurz vorstellen. Zur zweiten Vorsitzenden wurde **Dr. Kerstin Krauß**, geborene Hilbert, gewählt. Kerstin Krauß war von der fünften Klasse an Weierhöferin und hat im Jahre 1992 das Abitur abgelegt. Nach dem Studium der Biologie an der Universität Kaiserslautern, promovierte Sie am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg in der Abteilung zelluläre Immunologie. Seit dem Jahre 2006 ist die Akademische Oberrätin Geschäftsführerin des Fachbereiches Physik an der TU Kaiserslautern. Sie wohnt in Lautersheim, ist verheiratet und hat einen Sohn. Ich freue mich außerordentlich, dass sich Kerstin Krauß entschlossen hat, eine führende Rolle im Verein zu übernehmen.

Martin Mattheis, der zum Rechnungsprüfer gewählt wurde, ist ein alter und treuer Wegbegleiter des Vereins. Bereits 1987 wurde er als Geschäftsführer in den Vorstand gewählt. Diese Funktion hat er bis zum Jahre 2006 ausgeübt. Herzlich willkommen, Martin, deine Erfahrung und deinen Rat können wir gut gebrauchen.

Als Beisitzer fungieren Petra Seitz und Stephan Bürcky, die ja auch schon sehr lange dem Verein die Treue halten.

Was gibt es Neues an unserer Schule, liebe Mitglieder?

Viel hat sich getan im letzten Jahr an unserer Schule, liebe Freunde. Herausragendes Ereignis war sicher die **Einweihung der beiden Neubauten** in einer Feier am Donnerstag, den 01. Dezember 2011 um 11.00 Uhr in der Aula. Nachdem am 08. April 2011 bereits das Richtfest der beiden Gebäude statt gefunden hatte, erfolgte nun die Einweihung des sogenannten Ganztagsgebäudes auf der Ostseite sowie des Lehrerhauses auf der Westseite des Pausenhofes, wo ursprünglich die allen noch vertrauten „Schwalbennester“ standen. Prominentester Gast war Bildungsministerin Doris Ahnen. Umrahmt wurde die Feier von der Big Band, der Junior Big Band der Schule und dem Schülerchor unter der Leitung von Carsten Petry, sowie der Theatergruppe unter der Leitung von Doris Bugiel. Neben der Ministerin sprachen zahlreiche Gäste Grußworte, darunter auch der Vorsitzende des Vereins der Ehemaligen. Er überreichte dem Vorsitzenden des Schulvereins, Herrn Jakob Schmid, einen Geldbetrag als Einweihungsgeschenk. Die Grußworte habe ich weiter unten angefügt.

Der Neubau ist die größte Investition des Schulvereins in der annähernd 150-jährigen Geschichte des Weierhof. Elf neue Klassenräume, eine großzügige Bibliothek mit einer Lese - Lounge, moderne technische Ausstattung mit Computern und Whiteboards und eine verbesserte EDV sind entstanden. Weiterhin wurde ein geräumiges Lehrer- und Vorbereitungszimmer geschaffen. Von den 4,6 Millionen € Investitionskosten muss der Schulverein etwas mehr als 1,6 Millionen € selbst tragen.

Im Dezember 2010 wurde auch das neue **Rechenzentrum** der Schule eingeweiht. Es besteht aus einem Identity Management System, das von der Firma Login-IT aus Kirchheimbolanden in Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes in Saarbrücken entwickelt wurde.

Neu gewählt im Februar 2011 wurde auch der **Vorstand des Schulvereins Weierhof**. Der neue Vorsitzende ist Jakob Schmid, der damit Hans-Jürgen Friesen an der Spitze des etwa 250 Mitglieder starken Trägervereins steht. Hans-Jürgen Friesen war zehn Jahre lang Vorsitzender. Er ist Ehrenmitglied des Vereins der Ehemaligen. Dem neu gewählten Vorstand gehören weiter an: Doris Hartelt (Stellvertreterin), Rosemarie Karck, Markus Happersberger, Michael Scholz, Heinrich Sailer, Gerhard Wiehler und Dr. Enno Eißfeller.

„**It's time to say goodbye**“ lautete das Motto der 79 Abiturientinnen und Abiturienten, die im März 2011 das Abitur- oder das Zeugnis der Fachhochschulreife erhielten. Der Verein der Ehemaligen hat wieder eine Annonce in der Abiturzeitung platziert. Der Vorsitzende übermittelte Glückwünsche an die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler. Auch hier habe ich den Text der Rede weiter unten angefügt.

Unterstützt haben wir die Schule und die Schüler in dem zu berichtenden Zeitraum wieder durch zahlreiche **Spenden**. Für die Fahrt der **Big Band** nach St. Quentin in Frankreich für die Teilnahme an dem Musikfestival „Fête de la Musique“, haben wir den größten Teil der Mietkosten eines Kleinbusses übernommen.

Die **Kanada - Austauschschüler** können sich in dem Standardwerk „Gateway to Canada“ für den zweiwöchigen Aufenthalt an unserer Partnerschule, „Rockway Mennonite Collegiate in Kitchener, Ontario, besser vorbereiten.

Für die Schülerzeitschrift „**Bleifrei**“ haben wir Software angeschafft, die das Lay - Out verbessern soll, sowie zwei neue Computer.

Der Fachbereich **Erdkunde** erhielt Zuschüsse für neue Wandkarten und für Fachliteratur.

Der Fachbereich **Physik** hat Mittel erhalten zur Anschaffung von Netzwerkteilen. Dadurch ist es möglich, die Bestimmung der Masse eines Elektrons mit Hilfe eines Fadenstrahlrohres im Unterricht durchzuführen.

Der äußerst erfolgreichen Arbeitsgemeinschaft „**Jugend forscht**“ haben wir durch einen Zuschuss die Anschaffung einer Wärmebildkamera ermöglicht.

Einschließlich der Geldspende an den Schulverein bei der **Einweihung der beiden Neubauten** haben wir damit in diesem Jahr über 3000 € zur Verfügung gestellt. Dies

ist nur möglich, weil Sie liebe Mitglieder, dem Verein die Treue halten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Noch nicht aufgegeben haben wir die Idee, die Sanierung des Sportplatzes und der Aschenbahn anzustoßen. Nach Gesprächen mit dem Vorsitzenden des Schulvereins, Herrn Schmid und dem Schulleiter, Herrn Gerhard Bugiel, soll dies mittelfristig angegangen werden.

Am 26.10.2011 fand zum dritten Mal unsere Veranstaltungsreihe „**Ehemalige referieren an ihrer alten Schule**“ statt. Vor den Schülern der 12. und 13. Jahrgangsstufe und vielen interessierten Lehrern referierten Dr. Kerstin Krauß und Dr. Fritz Leber (Abiturjahrgang 1983) über ihren beruflichen Werdegang und ihre Zeit am Weierhof. Auf spannende und interessante Art vermittelten Sie den Schülern Einblicke in ihren Berufsalltag und motivierten Sie, mit einem breiten Wissens- und Interessensspektrum ihre nun bald bevor stehende Berufswahl anzugehen. Im Mittelpunkt stand dabei besonders, welchen Einfluss der Weierhof auf ihren Werdegang eingenommen hat. Kerstin Krauß habe ich Ihnen schon eingangs vorgestellt. Dr. Fritz Leber studierte ebenfalls an der Universität Kaiserslautern. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Kaiserslautern und Mainz, sowie an den Kollaborationen NA 31 und NA 48 am CERN in Genf. Er promovierte über die radioaktiven Ke3 - Zerfallsraten. Seit dem Jahre



2000 ist er in der IT-Branche tätig, seit

2006 bei SAP in Walldorf.

Das Bild zeigt Dr. Fritz Leber, Manfred Mahr, Dr. Kerstin Krauß und Reiner Rech.

Wir suchen Ehemalige, die für unsere Veranstaltung referieren

Wir wollen auch weiterhin unsere Veranstaltungsreihe an der Schule durchführen. Die Schulleitung ist daran außerordentlich interessiert, für uns ist es eine gute und positive Werbung. Sie soll einen festen Platz im jährlichen Schulkalender einnehmen. Wir haben einen außerordentlichen Fundus an Mitgliedern, die den Schülern in dieser Hinsicht wertvolle Tipps und Hinweise für Ihren weiteren Lebensweg vermitteln können. Darüber bin ich mir sicher.

Bitte melden Sie sich bei mir oder Reiner Rech (r.rech@t-online.de), liebe Weierhöfer, wenn Sie daran interessiert sind, einmal vor den Schülern zu referieren. Wir freuen uns über jede Zuschrift.

Der Vorsitzende hat am 20.10.2011 an einer Sitzung auf Einladung des Vereinsvorsitzenden, Herrn Schmid, teilgenommen. Zusammen mit Vertretern des Förderkreises, der Weierhof - Stiftung und des Schulelternbeirates, wurden dabei das neue Logo, das neue Motto der Schule - „**Modern auf dem Lande**“ - sowie die Möglichkeiten des Sponsoring diskutiert. Unser Logo mit dem Aula Turmgiebel werden wir behalten. Ich denke, dies repräsentiert den Charakter des Vereins der Ehemaligen in sehr prägnanter Weise. Die mittelfristig geplante Sanierung des Sportplatzes wird auch weiterhin unser Hauptziel für eine größere Geldspende bleiben.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder einige **Abiturjahrgänge** entweder auf dem Weierhof oder in der Nähe ihrer alten Schule getroffen. Dorina Rauth lud den 2007er Jahrgang zum fünfjährigen Jubiläum auf den Ripperter Hof bei Ramsen ein. Der Abiturjahrgang 2001 traf sich in der Gaststätte „Zum Chefche“ auf dem Weierhof“. Verantwortlich für die Organisation war hier Sandra Cuntz-Ott. Sein zwanzigjähriges Abiturjubiläum feierten die 1991er am Weierhof. Küchenchef Ralf Rettstatt und sein

Team hatten ein tolles Menü gezaubert und man saß bis tief in die Nacht zusammen und redete über die alten Weierhöfer Zeiten. Lars Denzer hatte das Programm zusammengestellt und eingeladen. Der Vorsitzende führte die Alumni durch die neuen Gebäude und über das Schulgelände. Die Abiturjahrgänge 1968 / 69 hielten ihr bereits traditionelles Zweijahrestreffen wieder in Bastenhaus ab. Auch hier sorgte wieder Klaus Schmidt für die Einladungen und die Organisation.

Planmäßig begonnen hat das **Schuljahr 2011 / 12**. Es wurden in diesem Jahr 104 Schülerinnen und Schüler aufgenommen und in vier Klassen eingeteilt. Neue Lehrer haben ihre Tätigkeit am Weierhof aufgenommen. Direkt aus dem Referendariat kamen Anna Koban, die die Fächer Bildende Kunst und Biologie unterrichtet, Frauke Kollinger (Ethik und Deutsch), Dr. Michael Sturm (Erdkunde, Sport, Biologie) und Julia Rindermann (Englisch und Deutsch). Dazu kommen zwei neue Sportlehrer, Tatjana Brunn und Sven Planer. Sven Planer war ebenfalls Weierhof Schüler. Bereits zum Februar traten Christiane Naser (Englisch und Geschichte) und Katja Lemke (Französisch und Erdkunde) ihre Stelle an.

Lehrer und Erzieher verlassen den Weierhof

In den Ruhestand verabschiedet wurden einige Lehrer und eine Erzieherin, die schon sehr lange am Weierhof tätig waren. Am längsten war dies **Bernd Russy**, der im Jahre 1979 seinen Dienst am Weierhof aufnahm. Er gehört zur „Saarländer - Abteilung“ des Weierhof und unterrichtete die Fächer Erdkunde und Englisch. Zeitweilig war er auch für die Organisation der Ganztagschule und für Jugend forscht verantwortlich. Sein besonderes Engagement galt der Pflege der medialen Ausstattung der Schule.

Manfred Mahr ist seit über fünfzig Jahren mit dem Weierhof verbunden. Im Jahre 1961 trat er als Sextaner in die damalige Heimschule Weierhof ein, im Jahre 1982 erhielt er durch Schulleiter Dr. Dr. Georg Ballod seine Anstellung als Sport und Erdkunde Lehrer. Schulleiter Bugiel hob in seiner Verabschiedung sein Engagement als Vorsitzender des Ehemaligenvereins, Organisator für den Schulfußball und die Initiative für die zahlreichen Skikurse in Gries am Brenner und zuletzt in Steinhaus in Südtirol hervor. Auf gleicher Ebene möchte der Verfasser jedoch auch die zahlreichen, unvergesslichen Tage in der Wutach- und Gauchachschlucht in der rustikalen und abgeschiedenen Burgmühle mit den Leistungskursen Erdkunde der 13. Jahrgangsstufe ansprechen. Viele Geographen sind in den Genuss der Fossiliensuche im Steinbruch in Holzmaden gekommen und der abenteuerlichen Wanderung durch die Lotenbachklamm und über die schwindelerregenden Steige hoch über der Wutach- und Gauchachschlucht gewandert. Diese Stunden, Tage und Wochen, werden ihm als Lehrer unvergessen bleiben.

Hermann Schillo kam 1991 an den Weierhof. Auch er gehört zur „Saarländer Connection“. Er unterrichtete die Fächer Sozialkunde, Ethik und Geschichte. Sein besonderes Engagement galt der Schullaufbahn- und Berufsberatung, sowie der Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft.

Barbara Grimm, Lehrerin für Bildende Kunst, wurde auf eigenen Wunsch an eine Schule ihres Heimatortes Mainz versetzt.

Frau **Angela Willig** hat vielen Internatsschülerinnen und Internatsschülern mit ihrem großen Engagement und ihrer Beharrlichkeit den Weg in das Leben gezeigt und vorgelebt. Mit großer Glaubwürdigkeit und mit Ihrer geraden Art war die Fachwirtin für Gesundheit, Soziales und Pädagogik im Lehrerzimmer stets präsent, wenn es um die Belange ihrer Schützlinge ging. Angela Willig war seit 2002 Erzieherin im Internat und wechselt aus beruflichen Gründen nach Berlin.

Versendung der Mitteilungen per eMail

Liebe Mitglieder, in den letzten Mitteilungen hatten wir Sie darum gebeten, uns die Einverständnis Erklärung für den elektronischen Versand der Mitteilungen zu geben. Dies haben bisher insgesamt 46 Mitglieder des Vereins getan. Dafür herzlichen Dank. Ich möchte diesen Aufruf nochmals wiederholen. Wir sparen dadurch Portokosten und können dies unmittelbar für unsere Projekte weiter verwenden.

Das Finanzamt Worms - Kirchheimbolanden hat mit Schreiben vom 27.05.2010 die **Ge-meinnützigkeit** des Vereins bestätigt (Steuernummer 44/670/6180/6 - IV71). Damit können weiterhin alle Spenden und Zuwendungen steuerlich geltend gemacht werden.

Herr Bernd Zahn, 1944 / 45 Schüler des Weierhof im Zug 1 bei den Jungmannen, hat dem Verein der Ehemaligen die Klassenkasse der damaligen Schüler überwiesen. So wie Herr Zahn mir geschrieben hat, konnten zu den regelmäßigen Treffen in den letzten Jahren immer weniger Ehemalige erscheinen. Herzlichen Dank, Herr Zahn, wir werden die Spende satzungsgemäß für die Förderung der Schule weiterverwenden.

Zum Schluss muss ich Ihnen alle leider eine traurige Nachricht mitteilen. Am 05. März 2012 wurde **Dr. Peter Maurer**, zusammen mit seinem Neffen Alexander Maurer, durch eine sinnlose Tat aus seinem Leben gerissen. Peter Maurer war ein Weierhöfer und Förderer des Vereins der Ehemaligen. Er kam 1967 als Schüler auf den Weierhof und hat 1969 das Abitur dort gemacht. Am 12. März 2012 haben seine Klassenkameraden Jürgen Kessler, Bernd Neu, Fritz Buschbaum, Gerd Beck und Manfred Mahr einen Kranz niedergelegt und ihn auf seinem letzten Gang auf dem Friedhof in Weilerbach begleitet. Wir werden Peter nie vergessen.

Mit herzlichen Grüßen
Manfred Mahr

Rede des Vorsitzenden des Ehemaligenvereins bei der Abiturentlassungsfeier in der Aula am Freitag, den 25.03.2011.

„Wir segeln in ein neues Leben“, so habe ich es gelesen im Nachwort eurer Abiturzeitung. Das ist schön.

Ich freue mich mit euch, dass ihr mit dem erfolgreichen Abschluss eurer Schullaufbahn und dem Abitur, nun sozusagen alle sieben Weltmeere durchkreuzen könnt. Und, um im Piratenjargon zu bleiben: Mit dem Abitur habt ihr das Kapitänspatent erlangt.

Den Weierhof habt ihr - passend - als einen „Hafen Abituria“ bezeichnet.

Ein Hafen bietet Schutz und Sicherheit, Geborgenheit, nach stürmischen Tagen auf der See. Und ein Hafen ist ein Ort, an dem man Güter austauscht, Güter um schlägt.

Während eurer Schullaufbahn hier am Weierhof von der fünften Klasse bis zum heutigen Tag, habt ihr im Hafen Abituria unendliche viele Güter ausgetauscht und umgeschlagen. Wenn man gerade nicht mit einem Landgang in die Stadt oder zum Brandt nach Kirchheimbolanden beschäftigt war.

Ihr habt Freundschaften geschlossen, ihr habt euch Wissen und Kompetenzen angeeignet, sowohl fachlich als auch im sozialen Bereich.

Der Weierhof mit seiner einzigartigen Atmosphäre ist die beste Schule weit und breit, an der man solche Kompetenzen erlangen kann, erweitern kann und vertiefen kann. Das kann ich mit Fug und Recht behaupten. Dazu kenne ich den Weierhof schon zu lange.

Heute Abend werdet ihr diesen sicheren Hafen eurer Schulzeit, den Weierhof, verlassen. Ihr werdet den Anker lichten, und die Segel setzen, und in eine neue, aufregende und sicher auch ungewisse neue Welt segeln.

Um neue Dinge zu erfahren, muss man neue Horizonte kennen lernen, ihr werdet euch nun auf den offenen Ozean hinaus wagen müssen. Einen Ozean, der zuweilen einen strahlend blauen Himmel mit unendlichen Weiten aufweist, einen Ozean, der sich aber auch mit stürmischer See und hohen Wellen und seiner ganzen Kraft euch entgegen stemmt. Dann gibt es zuweilen Windstillen, Flauten, in denen ihr meint nicht vorwärts zukommen, wo ihr das Gefühl habt, es geht nicht weiter.

Ich bin mir sicher, dass euch eure Lehrer und Erzieher, eure Eltern dazu gebracht haben, auch diese Untiefen und Unwägbarkeiten zu bestehen.

Viele Seemänner und Seefrauen treibt das Fernweh hinaus auf das offene Meer. Es ist eine gewaltige Triebkraft neue Welten zu entdecken. Das ist gut so.

Ich wünsche euch im Namen des Vereins der Ehemaligen, dass jeder und jede von euch viele neue Welten entdeckt, einen Ort findet, an dem er sich wohl fühlt, seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend einen Ort, an dem er glücklich ist.

Und wenn euch nach dem Fernweh einmal das Heimweh nach dem vertrauten und Geborgenheit bietenden Ort eurer alten Schule überkommt – dann seid ihr immer herzlich willkommen, von Zeit zu Zeit zurück zu kommen. Wir vom Ehemaligenverein freuen uns darauf.

Nun denn:

Ahoi, ihr Piraten des Weierhof, lichtet den Anker, entert die Wanten und setzt die Segel. Aber denkt daran: **Nicht der Wind bestimmt die Richtung, sondern das Segel.** Als Vorsitzender des Ehemaligenvereins gratuliere ich Euch ganz herzlich zum bestandenen Abitur. Ich wünsche Euch auf eurem weiteren Lebensweg viel Erfolg.

Anmerkung: Das Motto der – sehr guten – Abiturzeitung mit der Annonce des Ehemaligenvereins lautete: ABIPiraten - Der Fluch der Karibik.

Rede zur Einweihungsfeier der Neubauten am 01.12.2011 in der Aula.

Sehr geehrter Herr Schmid, Herr Bugiel, liebe Gäste,
„da lagen inmitten der braunen Äcker und der Stoppelfelder, umweht vom Duft des blauen Tages, friedlich und still die Gebäude der Anstalt und dicht daneben der imposante Neubau der Aula, auf deren ungedecktem Dache lustig das Bäumchen flatterte.“ Das ist ein Zitat aus den ersten Mitteilungen des damaligen Verbandes der Ehemaligen vom 01.11.1900.

Wie Sie sehen, liebe Gäste, begleitet der Verein der Ehemaligen nun mehr seit über 111 Jahre die Entwicklung der Institution Weierhof. Wir feiern heute nicht die Einweihung der sogenannten Schulwalhalla, wie die Aula damals pathetisch genannt wurde, sondern die Einweihung des Lehrerhauses und des Ganztagsgebäudes. Aber, mit der Einweihung dieser Gebäude ist ein ähnlich historischer Abschnitt der über 144 - jährigen Schulgeschichte verbunden wie mit der Einweihung der Aula damals.

Zu diesem Anlass übermittelt der Verein der Ehemaligen herzliche Glückwünsche.

Neue Gebäude sind die äußere Hülle einer Schule. Sie ermöglichen, dass Unterricht organisiert und durchgeführt werden kann. Entscheidend für den Unterricht sind jedoch nicht die Gebäude, sondern die Atmosphäre, gewissermaßen das Herz der Schule. Ich wünsche allen Verantwortlichen, dass in diesen beiden neuen Gebäuden stets fröhliche, neugierige und wissensdurstige Schüler sich aufhalten. Hochmotivierte Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher Türen aufschließen, nicht nur für Gebäude, sondern auch für das Leben. Und, dass in diesen Gebäuden der Geist des Weierhof herrscht, der diese Schule so einzigartig macht gegenüber anderen Schulen.

Ich möchte Ihnen aus diesem Anlass, Herr Schmid, einen Scheck des Vereins der Ehemaligen überreichen. Er löst zwar nicht die Probleme der Finanzierung, hilft aber ein kleines Stück weiter.

Protokoll der 76. Mitgliederversammlung des Vereins ehemaliger Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Weierhof e.V. am 16.04.2010 **Lehrerzimmer I, Beginn 19.00 Uhr - Ende 21.30 Uhr**

Anwesend: Manfred Mahr, Petra Seitz, Manfred Erb, Stephan Bürcky, Reiner Rech, Gudrun Bornschein, Gunnar Bornschein, Dr. Kerstin Krauß, Hans-Jürgen Friesen, Christina Ruhl.

Entschuldigt: Jonathan Ruhl

TOP 1: Begrüßung, Berichte

Der Vorsitzende Manfred Mahr begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Vorsitzenden des Schulvereins und Ehrenmitglied, Herrn Hans-Jürgen Friesen.

Vorsitzender

Der langjährige Schulleiter des Gymnasiums Weierhof und Ehrenmitglied des VES, Dr. Dr. Georg Ballod, verstarb am 07.03.2010. Bei der Gedenkfeier am 20.03.2010 sprach Manfred Mahr ein Nachwort im Namen des Vereins.

Die Baumaßnahmen im Rahmen der G8-Umstellung begannen vor vier Wochen. Ab Mitte Mai soll der Rohbau entstehen. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 4,6 Mio. €, wobei 2,5 Mio. € durch Staatszuschüsse finanziert und 2,1 Mio. € vom Schulträger zur Verfügung gestellt werden. Manfred Mahr bezeichnet die Baumaßnahmen als „mutigen Schritt des Weierhofs“.

Die neuen Anmeldungen für das Schuljahr 2010/2011 belaufen sich auf 95 Schüler und sind somit im Vergleich zum vorherigen Schuljahr um 40 % gesunken. Der Grund hierfür wird in der aktuellen Veränderung der Schullandschaft in der Umgebung, z. B. durch die IGS Eisenberg, vermutet. In den vergangenen Jahren wurden die Unterrichtsbedingungen durch sehr große Klassen bzw. Kurse erheblich erschwert. Manfred Mahr äußert die Hoffnung, dass sich die Bedingungen nun, wie seitens der Schulleitung versprochen, zum Positiven wenden.

Zum Abitur 2010 traten 96 Schüler an, wovon 90 die Abiturprüfungen erfolgreich bestritten. Manfred Mahr sprach an der Feier ein Grußwort im Namen des Vereins.

Kassenwart

Der Kassenwart teilt mit, dass der Verein aktuell 320 aktive und 3 passive Mitglieder (juristische Personen) verzeichnet. Die aktiven Mitglieder setzen sich aus 202 männlichen und 118 weiblichen Ehemaligen zusammen. Die meisten Ehemaligen sind seit 10 bis 19 Jahren Mitglied. Durch das Finanzamt steht eine Überprüfung der Gemeinnützigkeit des Vereins an. Die entsprechenden Unterlagen wurden bereits durch Manfred Erb eingereicht, eine Antwort steht noch aus.

Das 1918 geborene Mitglied Hans Bender hat dem VES eine Spende über 100 € überwiesen, für die Manfred Mahr ein Dankeschreiben verfassen wird.

Die Prüfung des Kassenberichts des Jahres 2009 durch Rainer Rech und Stephan Bürcky ergab keine Beanstandung.

Kassenbericht zum 31.12.2009

Einnahmen bis zum 31.12.2009:	8.677,35 €
Ausgaben bis zum 31.12.2009:	5,054,83 €
Vermögensstand am 31.12.2009:	52,877,33 €

TOP 2: Entlastung

Stephan Bürcky stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands. Er erfolgt einstimmig mit Enthaltung des Vorstands.

TOP 3: Personalie Geschäftsführer

Der Geschäftsführer Dr. Sven Günther ist während der Vorstandssitzung am 03.07.2009 zurückgetreten. Grund hierfür waren Meinungsverschiedenheiten mit der Schulleitung.

Manfred Mahr hat Dr. Sven Günther im Namen des Vereins angeschrieben, bisher jedoch keine Antwort erhalten.

Laut Vereinssatzung ist der Geschäftsführer Mitglied des Vorstandes. In der Vorstandssitzung am 15.03.2010 kam die Frage auf, ob ein kleiner Verein wie der VES überhaupt das Amt des Geschäftsführers benötigt. Die Anwesenden verneinen dies. Daher schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung vor, in der nächsten Versammlung zu diesem Thema einen Antrag auf Satzungsänderung zu stellen. Dieser wird in den Einladungen fristgemäß angekündigt. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu. In der Zwischenzeit wird der Kassenwart Manfred Erb die Aufgaben mit Unterstützung des Vorsitzenden Manfred Mahr kommissarisch übernehmen.

TOP 4: Projekte

Mehrere Lehrer haben Anträge eingereicht, in denen sie den VES um Unterstützung ihrer Projekte bitten:

- Herr Wricklow beantragt 400 € zum Kauf des Buches „Gateway to Canada“ als Vorbereitung der Schüler auf den Kanadaaustausch.
- Frau Hoffmann (Fachschaft Mathematik) bittet um einen Zuschuss von ca. 300 bis 500 € zur Anschaffung von geometrischen Körpern als Anschauungsmaterial für den Mathematikunterricht.
- Frau Dr. Foth beantragt ca. 500 € für eine digitale Videokamera für das Projekt „Jugend forscht“.

Alle Anträge werden durch die Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Die 2. Vorsitzende Petra Seitz gibt zu bedenken, dass betreuende Lehrer ihre eigenen Kosten (Fahrt, Hotelzimmer etc.) in Bezug auf das Projekt „Jugend forscht“ selbst tragen müssen. Sie schlägt vor, dass der Verein hier einen Zuschuss leistet. Manfred Mahr wird sich über die Hintergründe informieren, bevor ein Entschluss getroffen werden kann. Als gemeinnütziger Verein muss der VES mittel- bis langfristige Projekte planen, für die die Finanzen des Vereins eingesetzt werden. Es wird daher beschlossen, dass mittelfristig bis 2015 ein Betrag von 50.000 € für die Sanierung des Sportplatzes bzw. die Umwandlung in einen Kunstrasenplatz, der ganzjährig im GTS-Bereich für die Schüler nutzbar ist, gespendet werden soll. Die Spende wird zweckgebunden und an zusätzliche Investitionen der Schule gekoppelt sein. Da sich der Aulaparkplatz, der von den Schülern der Oberstufe genutzt wird, in einem unzumutbaren Zustand befindet, schlägt das Mitglied Gunnar Bornschein vor, die zahlreichen Schlaglöcher mit Schotter, der beim Straßenbau als Abfallprodukt anfällt, aufzufüllen. Gunnar Bornschein wird Manfred Mahr ansprechen, sobald in der Umgebung passender Abraum anfällt. Daraufhin wird sich Manfred Mahr über wichtige Kriterien wie z. B. Kosten und Schadstoffbelastung informieren, bevor eine eventuelle Umsetzung erfolgen kann.

TOP 5: Verschiedenes

Das Projekt „Ehemalige referieren an ihrer alten Schule“ konnte im vergangenen Jahr wegen Zeitmangels nicht umgesetzt, soll aber dennoch weitergeführt werden. Reiner Reck kümmert sich um die Umsetzung.

Die Schule entwickelt aktuell ein Konzept für die Neugestaltung der eigenen Homepage. Der VES wird sich diesem Projekt anschließen und die eigene Seite analog dazu einrichten.

Der VES hat eine Einladung zum Ehrenamtstag 2010 in Kirchheimbolanden erhalten. Die Mitgliederversammlung beschließt, sich dort nicht als Verein zu präsentieren, da die Zielgruppe nicht der des VES entspricht.

Die Mitgliederversammlung stellt fest, dass im Jahr 2010 Neuwahlen des Vorstandes anstehen. Daher wird am 05.11.2010 um 19.30 Uhr im Lehrerzimmer I eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Die beiden Tagesordnungspunkte werden lauten:

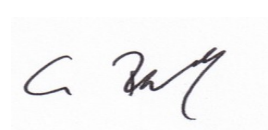
1. Neuwahlen
2. Satzungsänderung

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende bedankt sich für das Erscheinen und schließt die Mitgliederversammlung.

Mainz, den 28.04.2011

1. Vorsitzender

Schriftführerin

Protokoll der 77. Mitgliederversammlung des Vereins ehemaliger Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Weierhof e.V. am 19.11.2010
Gaststätte „Zum Chef'che“ Weierhof, Beginn 19.30 Uhr

Anwesend:

Manfred Mahr, Petra Seitz, Manfred Erb, Stephan Bürcky, Reiner Rech, Dr. Kerstin Krauß, Martin Mattheis, Dr. Frank Ober, Christina Ruhl

Entschuldigt:

Hans-Jürgen Friesen, Fritz Heiligers, Fritz Leber, Hannegret Kramer, Jonathan Ruhl

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Manfred Mahr begrüßt die Anwesenden. Die Mitgliederversammlung sollte ursprünglich im Lehrerzimmer I der Schule stattfinden. Da sich die Eingangstür jedoch nicht öffnen ließ, wurde sie stattdessen kurzfristig in die Gaststätte „Zum Chef'che“ in der Weierhof - Siedlung verlegt.

TOP 2: Antrag auf Änderung Satzung § 5 Abs. 5.1. und 5.2.

§5 Abs. 5.1.: Die Mitteilungen sollen zukünftig auch auf elektronischem Wege verschickt werden können, um Portokosten zu sparen. Daher wird dieser Absatz mit folgendem Zusatz ergänzt: „Diese kann auch nach Einverständnis elektronisch erfolgen.“

§5 Abs. 5.2.: Der Vorstand soll zukünftig reduziert werden, die Position des Geschäftsführers entfällt. Daher wird sich der Vorstand nunmehr aus folgenden Personen zusammensetzen: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwart, Schriftführer, 2 Beisitzer. Zeile 11: Der „Geschäftsführende Vorstand“ besteht aus den unter 1. bis 4. genannten Vorstandsmitgliedern Zeile 15: geschäftsführender Vorstand (1. bis 4.)..

§7 Abs. 7.4.: Der Höchstwert für die gemeinsame Verfügung des 1. Vorsitzenden und des Kassenwerts wird auf 5.000 € pro Jahr erhöht.

Alle Änderungen werden einstimmig angenommen.

TOP 3: Neuwahl des Vorstandes

Manfred Mahr bedankt sich bei Petra Seitz, die ihr Amt als 2. Vorsitzende abgibt, für ihren jahrelangen Einsatz für den Verein und überreicht ihr ein Geschenk im Namen des Vorstandes. Der einstimmig gewählte neue Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

- 1. Vorsitzender: Manfred Mahr
- 2. Vorsitzende: Dr. Kerstin Krauß
- Kassenwart: Manfred Erb
- Schriftführerin: Christina Ruhl
- Beisitzer: Petra Seitz und Stephan Bürcky

Die einstimmige Wahl der Kassenprüfer fällt auf Reiner Rech und Martin Mattheis.

TOP 4: Verschiedenes

Herr Petry hat einen Antrag auf einen Zuschuss für einen Mietwagen zur Anreise der Big Band für die Teilnahme an der „Fête de la Musique“ in St. Quentin / Frankreich gestellt. Da dieser Antrag wohl auch dem Förderkreis vorliegt, wird Manfred Mahr hier Rücksprache mit Herrn Zerger halten, um eine eventuelle doppelte Zahlung auszuschließen. Sollte sich der Förderkreis beteiligen, muss der Antrag an den VES einen Hinweis auf die Mitfinanzierung enthalten.

Der Internetauftritt des VES soll überarbeitet werden. Geplant ist ein Link von der Homepage der Schule zur Seite des Vereins. Die Pflege übernehmen Hans-Dieter Wehe und Michael Scholz. Dr. Frank Ober bietet seine Mithilfe bei der Gestaltung der Homepage. Ein zusätzlicher Auftritt in den sozialen Netzwerken Facebook und Werken ist angedacht, bedarf jedoch noch der Klärung.

Für zukünftige Veranstaltungen, wie z. B. „Ehemalige referieren an ihrer alten Schule“, wird die Anschaffung von zwei Roll-Up-Displays mit dem Vereinslogo beschlossen.

Aufgrund ihrer jahrzehntelangen Mitgliedschaft im VES wird abgestimmt, dass Lore Kubitzsch ab sofort beitragsfreies Mitglied sein wird.

Die Mitgliederversammlung beauftragt den 1. Vorsitzenden einstimmig, der Schulleitung in der nächsten Fachkonferenzsitzung Sport ein Gesamtkonzept (Planung und Finanzierung) zur Neugestaltung des Rasenplatzes und der Aschenbahn vorzustellen.

Manfred Erb wird eine Liste aller Mitglieder mit ungültiger Bankverbindung an Manfred Mahr schicken. Zusätzlich sollen Manfred Mahr und Kerstin Krauß eine Sicherungskopie der Daten des Vereins erhalten.

Reiner Rech bedankt sich bei Manfred Mahr für seinen gelungenen Artikel im Göllheimer Wochenblatt zur diesjährigen Veranstaltung „Ehemalige referieren an ihrer alten Schule“. Für die nächste Veranstaltung im Jahr 2011 werden folgende potentielle Referenten vorgeschlagen: Fritz Leber, Jürgen Fürwitt, Martina Noll geb. Tolksdorf, Dr. Kerstin Krauß, Johannes l’Huillier, Nils Treiber, Lars Denzer.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende bedankt sich für das Erscheinen und schließt die Mitgliederversammlung.

Mainz, den 25.11.2010

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Manfred Mahr". The signature is written in a cursive style and is positioned on a light-colored rectangular background.A handwritten signature in black ink, appearing to read "Reiner Rech". The signature is written in a cursive style and is positioned on a light-colored rectangular background.